

Informationen zum Eintritt in die Oberstufe 2022

Die folgenden Informationen sind vorrangig für die Eltern der Schülerinnen und Schüler der aktuellen 9. Klassen gedacht:

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Interessierte,

im Folgenden sind einige wesentliche Aspekte der gymnasialen Oberstufe für Sie zusammengefasst.

Ungeachtet der vielen Informationen gibt Ihnen und Ihren Kindern ein Blick auf die Wochenstundenverteilung in den verschiedenen Profilen einen schnellen und guten Überblick über Belegpflichten und Wahlmöglichkeiten (s. Datei Profile und Wochenstunden, KGS).

Bei konkreten Fragen wenden Sie sich gern per Mail an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Wiebke Becker, Oberstufenleitung

Kiel, den 22.11.21

1. Aufbau der gymnasialen Oberstufe

Grundsätzlich besteht die gymnasiale Oberstufe aus 3 Jahrgängen (E, Q1, Q2) und ist in 2 Phasen gegliedert.

Im letzten G8-Jahrgang (Eintritt in die Oberstufe Schuljahr 2022/23) beginnt sie mit der 10. Klasse, ein Jahr später im G9-System erst mit der 11. Klasse als Einführungsjahr (E).

Die Noten der Jahrgangsstufe E gehen im Gegensatz zu den Q1- und Q2-Noten noch nicht mit in die Abiturrechnung mit ein.

Mit einem erfolgreichen Abschließen des E-Jahrganges erhält man den MSA (mittleren Abschluss).

Nach dem Einführungsjahr schließt die zwei Schuljahre dauernde Qualifikationsphase (Q1 und Q2) an. Am Ende der Qualifikationsphase kann man mit dem Abitur die Allgemeine Hochschulreife erhalten.

Der schulische Teil einer Fachhochschulreife wird in der Regel erreicht, wenn aus zwei aufeinanderfolgenden Q1- oder Q2-Zeugnissen ausreichend viele Kurse aus verschiedenen Aufgabenbereichen mit einem glatt ausreichenden Ergebnis vorhanden sind.

Die Oberstufe ist an **Profilen** ausgerichtet, d.h. verschiedene Profile bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, einen Schwerpunkt zu setzen, z.B. im Bereich der Sprachen oder im Bereich MINT (vgl. Wochenstundentafel der Profile). Zu einem Profil gehört ein Profilmfach, welches auf erhöhtem Anforderungsbereich unterrichtet wird (ähnlich der „alten“ Leistungskurse) und im schriftlichen Abitur abgeprüft wird. Das Profilmfach wird je nach Profil durch ein bzw. zwei weitere Fächer aus dem Aufgabenbereich des Profilmfaches thematisch ergänzt (z.B. das Profilmfach Biologie im MINT-Profil durch Physik und Chemie).

Für das nächste **Schuljahr 2022/23** stellen wir an der KGS voraussichtlich folgende Profilmfächer bzw. Profile zur Wahl: Profilmfach Biologie (MINT-Profil), Profilmfach Geschichte (Gewi-Profil), Profilmfach Englisch (Sprach-Profil) und Profilmfach Musik (Ästhetisches Profil).

Die Schule richtet dann nach der Wahl nach Möglichkeit die verschiedenen Profile ein. Der Anspruch auf ein bestimmtes Profil besteht nicht. Eine Umwahl des Profils ist, entsprechend der Möglichkeiten der Schule, nach dem ersten und zweiten Halbjahr des E-Jahrgangs möglich.

Neben dem Profilmfach sind die **Kernfächer** (Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache) fest im Unterrichtskanon verankert. Sie sind Pflichtfächer, ihre Halbjahresnoten aus den beiden Q-Jahrgängen fließen mit in die Abiturrechnung mit ein. Zwei Kernfächer werden von Q1 an auf erhöhtem Niveau unterrichtet, das dritte auf grundlegendem Niveau. Die Wahl dazu findet im 2. Schulhalbjahr vom E-Jahrgang statt.

2. Zur „neuen Oberstufe“:

Durch die neue Oberstufenverordnung, die am 1.8.2021 in Kraft getreten ist, soll die Studierfähigkeit durch Interdisziplinarität und Vertiefung gefördert, die berufliche Orientierung gestärkt, eine Entlastung und individuellere Begabungsprofile durch Wahlmöglichkeiten und Fokussierung angestrebt und die länderübergreifende Vergleichbarkeit verbessert werden.

Relevante Kernpunkte sind:

- die Neuaufstellung der Profile und des interdisziplinären Arbeitens
- der Unterricht wird vielfach in Kursen organisiert
- die Profilmfachlehrkräfte treten als Tutoren an die Stelle der Klassenlehrkräfte
- das neue Unterrichtsfach „BO“ (Berufs- und Studienorientierung) stärkt die berufliche Bildung
- in einem Halbjahr von Q1 müssen Geographie und WiPo unterrichtet werden
Das Wirtschaftspraktikum ist an das Fach WiPo geknüpft und muss daher in diesem Halbjahr absolviert werden. In dem anderen Halbjahr muss nur Geographie oder WiPo belegt werden.
- Niveaudifferenzierung in den Kernfächern ab Q1 (5- und 3-stündig)

3. Notenskala und Aufstiegskriterien in der Oberstufe

Im Gegensatz zur Mittelstufe werden die Noten differenzierter ausgewiesen:

sehr gut :	15-14-13 Punkte
gut:	12-11-10 Punkte
befriedigend:	9-8-7 Punkte
ausreichend:	6-5-4 Punkte
mangelhaft:	3-2-1- Punkt/e
ungenügend:	0 Punkte

Die Versetzung von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase erfolgt, wenn im Jahreszeugnis der E-Phase kein Fach mit 0 Punkten und höchstens ein Fach mit mangelhaft benotet worden ist.

4. Einbringungspflicht

4.1 Abitur – Block I

In der Regel werden in den 4 Halbjahreszeugnissen der Q -Phase 41 Noten erwirtschaftet. Von diesen müssen 36 Halbjahresnoten in das Abitur eingebracht werden.

Darunter:

- 4 Halbjahresnoten aus dem Profulfach
- 4 Halbjahresnoten aus jedem Kernfach
- 4 Halbjahresnoten aus dem mündlichen Abiturprüfungsfach
- 4 Noten aus **einer** Naturwissenschaft
- 4 Noten aus dem Fach Geschichte
- 2 Halbjahresnoten aus Geographie oder Wirtschaft/Politik
- 2 Halbjahresnoten aus Religion bzw. Philosophie
- 1 Halbjahresnote aus Darstellendem Spiel, Kunst oder Musik
- 1 Halbjahresnote aus dem affinen Fach

Manchmal decken einzelne Noten mehrere Vorgaben ab. Jede Note zählt aber nur einmal. Andere Noten können in diesem Fall die frei gewordenen, noch fehlenden einbringungspflichtigen Kurse auffüllen.

4.2 Abitur – Block II

Unter Block II versteht man die eigentlichen Abiturprüfungen, also die 3 schriftlichen und die (in der Regel) eine mündliche Prüfung.

Die schriftlichen Abiturprüfungen erfolgen in dem Profulfach und den beiden Kernfächern auf erhöhtem Anforderungsniveau.

Die mündlichen Prüfungsfächer (in der Regel ein Fach) werden zu Beginn des 3. Q-Halb-jahres gewählt. Sie müssen auf grundlegendem Niveau und durchgängig belegt worden sein.

Mit den Prüfungsfächern muss man alle drei Aufgabenbereiche der Fächer (mathematisch-naturwissenschaftlich, gesellschaftswissenschaftlich, sprachlich-künstlerisch-literarisch) abdecken.

KGS – Alte Sprachen

An der KGS soll daran festgehalten werden, dass jede/r Schüler/in, ihr/sein Latinum und/oder Graecum ablegen kann. Innerhalb der Profileroberstufe bietet sich dazu besonders das sprachliche Profil an.

In allen anderen Profilen sollen das Latinum und Graecum ebenfalls „Bestandsschutz“ haben. Nach Möglichkeit wird zu diesen beiden Sprachen noch ein (jahrgangsübergreifender) Englischkurs auf grundlegendem Niveau (als 3. Sprache) angeboten.

KGS – Einrichtung von Kursen und Profilen

Natürlich müssen die Kurse, besonders die Profilkurse, in ausreichender Zahl angewählt werden, damit sie eingerichtet werden können. Sollte ein Profilkurs aufgrund zu geringer Nachfrage nicht zustande kommen, werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler darüber informieren. Es besteht dann natürlich die Möglichkeit zur Umwahl.

Sollte ein Profil überlaufen sein, d.h. zu stark angewählt werden, wird situationsabhängig entschieden werden, wie man mit dem Wahlergebnis umgehen kann. Auch in diesem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler natürlich informiert.

KGS – Hauptwahl für die Profileroberstufe 2022/23

Die Hauptwahlen für die Profilerwahl sollen im März 2022 statt, sodass Ihre Kinder noch ein paar Monate Zeit haben, sich in den einzelnen Fächern zu orientieren. Die Schule versucht bis dahin so weit zu planen, dass die Namen der Profillehrkräfte genannt werden können. Ein Anspruch auf eine dann vorab genannte Lehrkraft besteht letztendlich aber nicht. Es können sich bis zum Schuljahresanfang im August natürlich Veränderungen ergeben.

Wiebke Becker